

Werbegemeinschaft „Treffpunkt Gunzenhausen“ stattete McDonald's einen Besuch ab

In Hamburger-Küche geschnuppert

Gedankenaustausch über Marketing und Werbung im Mittelpunkt – Freundlichkeit oberstes Gebot

GUNZENHAUSEN (hk) - Zu einerichtigung des Fast-Food-Restaurants McDonald's hatte die Werbegemeinschaft Treffpunkt ihre Mitglieder eingeladen. Dabei stand neben der Information über die Führung des weltgrößten amerikanischen Dienstleistungsunternehmens der Gedankenaustausch über Marketing und Werbung mit im Mittelpunkt.

Eingangs betonte Betriebsinhaber Stefan Streckel, der seit 1994 die Lizenz für McDonald's in Gunzenhausen hat, daß die Zusammenarbeit zwischen der Werbegemeinschaft und seinem Lokal auf einer sehr guten Basis stehe. Für ein verstärktes Marketing gebe es viele Ansätze, die sich gemeinsam verwirklichen lassen könnten. Gunzenhausen müsse vorwärts kommen, so Streckel, und Wirtschaft und Gastronomie müßten hier mitziehen.

Der Kunde ist König

Ein eindrucksvoller Weise stellte Streckel sein Gastronomieunternehmen den Gästen vor. Mit einem bißchen mehr an Service werde erreicht, daß der Kunde König sei. Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft seien deshalb oberstes Gebot. Nach der Einstellung in den Betrieb müssen die neuen Mitarbeiter laut Streckel alle 30 Stationen, angefangen von der Herstellung der Produkte bis hin zum Verkauf und der Entsorgung des angefallenen Restmülls, durchlaufen. „QSS“ ist das Kürzel, das die Beschäftigten immer beherzigen müßten, wobei Q für Qualität, das erste S für Sauberkeit und das zweite S für Schnelligkeit steht. Wenn diese Elemente stimmten, dann fühlen sich die Kunden wohl.

McDonald's beschäftigt derzeit im dreigeteilten täglichen Schichtbetrieb rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in der Hochsaison bis zu über 70 Beschäftigte. Je zur Hälfte haben die Beschäftigten Teil- und Vollzeit-

jobs. Auch den Teilzeitbeschäftigten, erläuterte Streckel, stehe Urlaubs- und Weihnachtsgeld zu. Besonders werde auf Kleidung und äußeres Erscheinungsbild der Mitarbeiter geachtet und jeder müsse in seinem Team für sein Aufgabenbereich Verantwortung übernehmen.

Einblick in ein Schnellrestaurant

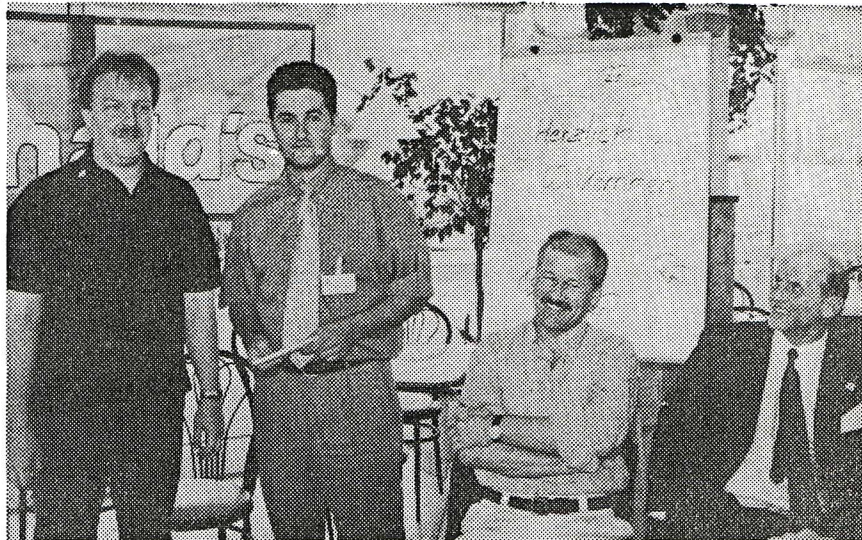
Bei dem sich anschließenden Rundgang konnten die Treffpunkt-Mitglieder einen Einblick in den Arbeitsablauf des Schnellrestaurants erhalten. Sie konnten sich etwa von der Sauberkeit und Gründlichkeit überzeugen, mit der die „Hamburger“ und „Sandwiches“ hergestellt und gefertigt werden. Auf Hygiene wird bei der Fast-Food-Kette allergrößter Wert gelegt. So werden die Backöfen, Friteusen und Grills in der nächtlichen Ruhezeit auseinandergenommen und gründlich gereinigt.

Der Vorsitzende der Werbegemeinschaft, Claus Böckler, bedankte sich bei Stefan Streckel für die vielseitigen Informationen. Streckel sagte zu, daß McDonald's Gunzenhausen weiterhin bemüht ist, seinen kleinen und großen Gästen ein besonderes „Restaurationserlebnis“ zu bieten.

Nachrichten aus dem Seenland

Fränkisches Seenland im Fernsehen

GUNZENHAUSEN – Am Sonntag, 18. Mai, um 18.05 Uhr in der Frankenschau berichtet der Bayerische Rundfunk über den „Urlaubsstart im Fränkischen Seenland“. Regisseur Christoph M. Baumann und sein Team sind derzeit vor Ort, um die Freizeiteinrichtungen ins rechte Licht zu rücken.



Betriebsinhaber Stefan Streckel (2. von links) hieß neben dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft, Claus Böckler, auch Sparkassendirektor Matthias Böhlein und „Altstadtmarkt“-Chef Wolfgang Zuber willkommen. Foto: Kuhn